Bauen & Wohnen

Bei der Wärmedämmung der Fenster muss an alles gedacht werden

Den Rollladen nicht vergessen

Immer, wenn es wieder kälter wird, macht man es sich gerne zu Hause gemütlich – in einer kuschelig warmen Stube. Das böse Erwachen kommt dann meist mit der Gas- oder Ölrechnung. Spätestens dann wird darüber nachgedacht, ob nicht mit Wärmedämmmaßnahmen Energie und damit Kosten eingespart werden könnten.

Es fängt schon an bei der Haustüre und geht weiter mit den Fenstern. Genau damit beschäftigt sich das Böblinger Unternehmen „Lieber – gleich – richtig". Dabei muss es nicht bei der energetischen Sanierung bleiben. „Wir arbeiten mit Partnerfirmen zusammen, auch beim Vollwärmeschutz, dem sogenannten Wärmedämmverbundsystem (WDF)", erklärt Geschäftsführer Markus Lieber. Er betont, dass seine Firma nur mit Betrieben zusammenarbeitet, die ausschließlich in Deutschland produzieren.

Energiesparfenster werden in Kunststoff-, Holz- und Holz-Alu angeboten. „Durch die Aluminiumschale außen, ist ein Höchstmaß an Pflegeleichtigkeit gegeben und von innen ist die Schönheit und Wärme der verschiedenen Hölzer zu fühlen", so der Experte Markus Lieber. Im Moment und noch bis einschließlich Dezember bietet das Unternehmen eine einzigartige Aktion an: „Zu extrem guten Konditionen" gibt es Gläser für Fenster und Haustüren mit einem Ug-Wert von 0,5. Damit wird ein Gesamtisolierwert von circa Uw = 0,8 erreicht. Was für Laien wie ein böhmisches Dorf klingt, bedeutet: „Wenn jemand alte Fenster, beispielsweise aus den 70er-Jahren eingebaut hat, kann er bezogen auf die Fensterfläche, bis zu 70 Prozent Energie sparen", erklärt Firmenchef Markus Lieber.

Die Gesamteinsparung hängt natürlich vom Verbrauch ab und welche Maßnahmen umgesetzt werden. Doch sehr wichtig ist bei der Fensterrenovierung, dass die Rollläden nicht vergessen werden. „Hier kommt es durch die Undichtigkeit und gänzlich fehlende Dämmung zu extremen Wärmeverlusten." Die Firma Lieber arbeitet mit einem Renovierungssystem der Firma Roma (Thermo), das denselben Isolierwert möglich macht wie bei den Fenstern. Markus Lieber: „Man darf den Rollladen niemals außer Acht lassen, das ist ein absoluter Kardinalfehler." Schon bei der Planung müsse der Rollladen in Betracht gezogen und entsprechend umgesetzt werden. Darauf sollte nach Meinung des Experten dringend hingewiesen werden. Bei „Lieber-gleich-richtig" werden die Dämm-Maßnahmen als Kombination fachgerecht umgesetzt. Für die energetische Sanierung gibt es Zuschüsse vom Bund und teilweise auch vom Land, auch wenn ausschließlich die Fenster gedämmt werden. Seit diesem Jahr sind außerdem Einzelmaßnahmen förderfähig, entweder über zinsgünstige Darlehen oder über direkte Zuschüsse. Voraussetzung für die finanzielle Unterstützung ist die Umsetzung durch eine Fachfirma, die die Maßnahme auch bescheinigen muss. Außerdem muss das Vorhaben zuerst genehmigt werden, bevor es losgehen kann. Darauf wird bei der Firma Lieber hingewiesen und das wird auch unterstützt. „Jeden Euro, den man in die Wärmedämmung steckt, gibt man in Zukunft nicht mehr für stets steigenden Energiepreise aus, jeder Euro rechnet sich", erklärt Markus Lieber. Fossile Brennstoffe sind endlich. Eine Wärmedämmung habe immense Vorteile für alle, für die Umwelt und für die nächste Generation. Denn wenn weniger Öl oder Gas zur Energiegewinnung verbrannt werden, wird auch weniger Kohlendioxid ausgestoßen „und das muss letztendlich unser aller Ziel sein."

Bianka Roith

Kostendämmung. mein Lieber.

Kater Kasimir kuschelt behaglich in die Kissen: Durch die neuen Lieber-Fenster ist endlich für ordentliche Wärmedämmung gesorgt. Und unsere Heizkostenabrechnung erst – mit ihr fühlen wir uns dieses Jahr so wohl wie lange nicht mehr!

Lieber.gleich.richtig.®
TÜREN FENSTER VORDÄCHER

Markus Lieber GmbH Bauelemente
Sindelfinger Strasse 13
71032 Böblingen
Telefon 07031 227536
Telefax 07031 226103
www.lieber-gleich-richtig.de